

Newsletter für den Monat April 2024

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

durch die Osterfeiertage fällt der Newsletter etwas kürzer aus.

Beim Rückblick auf den vergangenen März gab es gleich zu Beginn des Monats ein Gespräch mit Frau Tolan (Petri und Eichen), Frau Höpker (Quartiersmanagerin Tenever) und Herrn Tasan (Quartiersmanager Schweizer Viertel) über das Projekt „Jugend stärken im Quartier“. Hierbei geht es darum, dass junge Erwachsene ihre erste eigene Wohnung finden, aber auch ihnen Unterstützung gewährt werden soll bei der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Dies ist eine passgenaue Ergänzung zum Projekt der Jugendberufsagentur, das in der Innenstadt angesiedelt ist. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Maribondo und der Bremer Heimstiftung dafür bedanken, dass wir nicht nur ein Wohnhaus für Studierende erhalten haben, sondern auch ein Gebäude für Auszubildende erbaut werden soll. Dieses soll an der Ludwig-Roselius-Allee entstehen. Gerade Azubis haben bei dem geringen Lohn kaum eine Chance auf dem „normalen“ Wohnungsmarkt eine kostengünstige Wohnung zu bekommen.

Auf Einladung von Haus & Grund im Gebäude der Bremer Handwerkskammer, hatte ich ein weiteres interessantes Gespräch zum Thema „illegale Graffiti“. Ich finde es ganz erstaunlich, dass Herr Berthold über eine Petition dieses Thema in die Öffentlichkeit getragen hat. Insbesondere in der Innenstadt, dem Viertel und dem Bremer Westen nehmen Graffiti überhand. Hierbei gibt es allerdings keine einfache Lösung, sondern mehrere Akteure müssen gemeinsam an diesem Problem arbeiten.

Im März war ich das erste Mal zum Frauentag beim ZIS in Gröpelingen eingeladen. Gemeinsam mit Ehepaar Haase durften wir dabei sein und Frau Haase hat für ihre Arbeit im Zusammenhang mit der Stadtteilpartnerschaft mit Izmir-Gaziemir eine besondere Würdigung erhalten.

Ein besonderer Höhepunkt negativer Art war die ausgefallene Beiratssitzung. Trotz rechtzeitiger Einladung über das Ortsamt haben die Referenten abgesagt, sodass wir kurzfristig die Beiratssitzung nicht durchführen konnten. Auch wenn wir noch keinen beschlossenen Haushalt haben, so sind die Themen der Verkehrssicherheit und des Straßenverkehrs in den Stadtteilen insgesamt so wichtig, dass wir künftig erwarten, dass die entsprechenden Referenten dem Beirat und der Bevölkerung Rede und Antwort stehen. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsausschuss und dem Ortsamt klappt dies kleinteilig sehr gut, sodass wir uns auch wünschen, dass die Zusammenarbeit ähnlich gut auf der Ebene der Beiratssitzungen funktioniert.

Ich war im vergangenen März zu Besuch bei der Geschichtswerkstatt Osterholz. Diesmal in den Räumlichkeiten der Geschichtswerkstatt. Dort wurden viele gute Ideen entwickelt. Gleichzeitig wurde erneut deutlich, dass die Geschichtswerkstatt dringend neue Akteur:innen benötigt. Hierzu können sich Interessierte bei Herrn Massmann oder Herrn Last melden.

Zudem hatte ich eine Einladung zum Iftar-Essen in der Osterholzer Moschee am Soltend. Ich begleite diese Moscheegemeinde (wo übrigens auch Frauen predigen dürfen) seit ca. 20 Jahren. Während der Zeit der Pandemie wurden im Inneren der Moschee weitere Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Moschee ist wirklich ein würdiger Raum für Gebete. Mein Dankschön gilt daher dem Vorstand. Ich habe mich gefreut, dass ich unseren Bürgermeister Herrn Bovenschulte als Gast des Vorstandes begrüßen konnte.

Bei einem Gespräch mit Frau Tolan (Petri und Eichen) hat sie uns mitgeteilt, dass nach dem schönen Fußball-Kunstrasenplatz in Tenever, sie Signale erhalten hat, dass evtl. in diesem oder im nächsten Jahr ein Basketballfeld entstehen könnte?

Nun zu den Terminen im April 2024.

Termine im April 2024:

03. April 18.00 Uhr traditioneller Iftar-Empfang Islamistische Föderation Bremen e.V.
(ich nehme teil)
09. April 16.00 Uhr Forum Blockdiek im Café Blocksberg (öffentlich)
16.00 Uhr Workshop Schweizer Viertel (öffentlich)
10. April 12.30 Uhr AG-Jugend im Jugendtreff Blockdiek (öffentlich, ich nehme teil)
17.0 Uhr Ausschuss Quartier, Bremer Heimstiftung „Stiftungsdorf“ (öffentlich)
Thema: Einzug des ASB im Stiftungsdorf Osterholz der Bremer Heimstiftung
11. April Kreisparteitag der CDU (ich nehme teil)
12. April Gespräch mit ZIS und der Bremer Heimstiftung im Ellener Hof (nicht öffentlich)
12. + 13. April Die Bremer Stadtreinigung „Aufräumtage“
15. April 13.30 bis 14.30 Uhr Vorbesprechung Ellener Dorffest
14.30 Uhr Runder Tisch Ellener Feld (öffentlich, Gäste sind willkommen)
18.30 Uhr Beiratssitzung in der Aula der GSO, Walliser Straße 125, 28325 Bremen
Thema: Planungskonferenz zur Kita- und Schulversorgung in Osterholz
16. April 13.30 Uhr Arbeitskreis Tenever im ALZ, Wormser Str. 9
17. April 9.00 bis 13.00 Uhr 4. Treffen des Netzwerks "Gesundheit in Osterholz" in der Aula der
Gesamtschule Bremen-Ost (Walliser Str. 125)
15.30 Uhr Baustellenbesichtigung Recyclingstation Krietes Park (nicht öffentlich)
18. April 18.00 Uhr Ausschuss Bau (öffentlich)
20. April 18.00 Uhr Einladung von ZIS Nachbarschaftsball im Haus im Park
(öffentlich, Eintritt: kostenlos)
22. April 14.30 Uhr Vorgespräch mit den Ortsamtsleitungen / Abstimmungsgespräch zur
Stärkung der demokratischen Partizipation im Bremer Osten (Hemeligen, Vahr,
Osterholz, nicht öffentlich)
17.00 Uhr KO-Ausschuss (nicht öffentlich)
23. April Quartiersforumssitzung Schweizer Viertel, Café Schweizer Viertel
(Gäste sind willkommen)
24. April Stadtteiltreffen MdBB/ Beiratssprecher/ OAL (nicht öffentlich)

26. April CDU Landesparteitag (ich nehme teil)

27. April CDA Landestagung in Bremerhaven (ich nehme teil)

Nun noch einige Sätze zu Ereignissen im März:

Besonders beeindruckt war ich bei der Wiedereröffnung des Martinsclubs in Blockdiek (Mülheimer Str.). Bei der Wiedereröffnung konnte ich erstmalig die großen Werkräume sehen, wo Einzelteile für Mercedes produziert werden. Insgesamt eine sehr gelungene Umgestaltung, die sehr mitarbeiterfreundlich ausgeführt wurde (für Mitarbeiter:innen mit Beeinträchtigungen).

Weiterhin habe ich mich über eine Ausstellung der Künstler aus dem Künstleratelier im Ellener Hof gefreut. Diesmal gab es eine Ausstellung im Gästehaus von Maribondo, wo wiederum eine Vielzahl von Osterholzer:innen eine Ausstellung der begabten Künstler:innen bei Musik und Kaffee und Kuchen genießen konnten.

Ein weiterer Termin war der Tag der „offenen Tür“ beim Gesundheitsamt Bremen. Diesmal mit den Schwerpunkten von den Gästen aus dem Bremer Osten und Bremer Süden. Die Gesundheitssenatorin Frau Bernhard konnte eine Stunde lang dabei sein. Diese Form und die Zusammensetzung mit Quartiersmanagement, Gesundheitsfachkräften und einzelnen Ärzten aus den betroffenen Ortsteilen waren sehr zielführend und in dieser Form ein Novum für Osterholz.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsmonat April.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
gez. Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)

P.S. Falls Sie im April einen außerordentlichen Besuch planen, würde ich die Botanika empfehlen. Insbesondere mit den Kaninchen und dem wunderschönen Raum mit tropischen Pflanzen und Schmetterlingen sind ein besonderes Highlight der Botanika.

